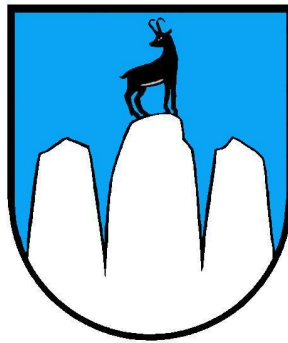


Gemeinde Sexten Comune di Sesto

AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO-ALTO ADIGE



VERORDNUNG ÜBER DIE ANWENDUNG DER GEMEINDEIMMOBILIENSTEUER (GIS)

in Kraft ab 01.01.2021

REGOLAMENTO PER L'APPLICAZIONE DELL'IMPOSTA MUNICIPALE IMMOBILIARE (IMI)

in vigore dal 01/01/2021

Genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 48 vom 21.12.2020
Approvato con deliberazione consiliare n. 48 del 21/12/2020

INHALTSVERZEICHNIS**INDICE**

Art. 1 Steuererleichterungen	Art. 1 Agevolazioni d'imposta
Art. 2 Steuerbefreiung	Art. 2 Esenzione d'imposta
Art. 3 Steuererhöhungen	Art. 3 Maggiorazioni d'imposta
Art. 4 Kriterien für die Festlegung des Steuersatzes im Falle von Erhöhungen und Herabsetzungen	Art. 4 Criteri per la determinazione dell'aliquota d'imposta in caso di maggiorazione e riduzione
Art. 5 Festlegung des Verkehrswertes der Baugrundstücke	Art. 5 Determinazione del valore delle aree fabbricabili
Art. 6 Steuerermäßigung für unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude	Art. 6 Riduzione dell'imposta per fabbricati inagibili o inabitabili
Art. 7 Dokumentationspflicht	Art. 7 Obbligo di documentazione
Art. 8 Einzahlungen	Art. 8 Versamenti
Art. 9 Steuerausgleich	Art. 9 Compensazione d'imposta
Art. 10 Inkrafttreten	Art. 10 Entrata in vigore

Verordnung über die Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS)

Art. 1

Steuererleichterungen

1. Steuererleichterungen sind für folgende Typologien von Liegenschaften festgelegt:

a) Wohnungen samt Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubeheereinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, die Verwandten jeglichen Grades in gerader Linie oder bis zum zweiten Grad in der Seitenlinie zur unentgeltlichen Nutzung überlassen werden, sofern diese dort ihren meldeamtlichen Wohnsitz und ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben. Die Steuererleichterung wird nicht auf Gebäude der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9 angewandt. Voraussetzung für die Steuererleichterung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung, gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung.

Art. 2

Steuerbefreiung

1. Von der Gemeindeimmobiliensteuer sind jene Immobilien befreit, die im Art. 11 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 und nachfolgende Änderungen, vorgesehen sind.

Art. 3

Steuererhöhungen

1. Im Vergleich zum geltenden ordentlichen Steuersatz unterliegen jene Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubeheereinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, einem erhöhten Steuersatz, die nicht vermietet sind, und jene die zwar vermietet sind, für welche aber kein registrierter Mietvertrag vorliegt und/oder in welche der Mieter nicht den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt verlegt hat. Voraussetzung für die

Regolamento per l'applicazione dell' imposta municipale immobiliare (IMI)

Art. 1

Agevolazioni d'imposta

1. Sono agevolate le seguenti tipologie di immobili:

a) Le abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, concesse in uso gratuito a parenti in linea retta di qualsiasi grado e in linea collaterale entro il secondo grado, se nelle stesse il/la parente ha stabilito la propria residenza e dimora abituale. L'agevolazione d'imposta non si applica alle abitazioni delle categorie catastali A/1, A/7, A/8 e A/9. Presupposto per poter fruire dell'agevolazione è la presentazione di una dichiarazione ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento.

Art. 2

Esenzione d'imposta

1. Sono esenti dall'imposta municipale immobiliare gli immobili elencati nell'art. 11 della Legge provinciale n. 3 del 23 aprile 2014, e successive modificazioni.

Art. 3

Maggiorazioni d'imposta

1. Sono soggette a maggiorazione di aliquota rispetto all'aliquota ordinaria vigente, le abitazioni e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, che non sono locate o che sono state sì locate, ma per le quali non esiste un contratto di locazione registrato e/o nelle quali il locatario non ha trasferito la residenza anagrafica e la dimora abituale. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la

Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages, innerhalb des Terms gemäß Art. 7 gegenständlicher Verordnung. Fehlt eine der vorgenannten Bedingungen (registrierter Vertrag, Wohnsitz sowie gewöhnlicher Aufenthalt) auch nur für einen bestimmten Zeitraum des Steuerjahres, wird für die Dauer desselben der erhöhte Steuersatz angewandt.

2. Außerdem unterliegen einem erhöhten Steuersatz die nicht vermieteten Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6 und C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, im Besitz eines italienischen Staatsbürgers, der im Ausland ansässig und im AIRE-Register der Gemeinde eingetragen ist.

3. Die Steuererhöhung findet hingegen in folgenden Fällen keine Anwendung:

a) für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, die mit registriertem Vertrag vermietet sind, und in welche der Mieter den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt verlegt hat. Voraussetzung für die Nichtanwendung des erhöhten Steuersatzes ist die Vorlage einer Kopie des registrierten Vertrages innerhalb des Terms gemäß Art. 7 gegenständlicher Verordnung. Fehlt eine der vorgenannten Bedingungen (registrierter Vertrag, Wohnsitz, gewöhnlicher Aufenthalt) auch nur für einen bestimmten Zeitraum des Steuerjahres, wird für die Dauer desselben der erhöhte Steuersatz angewandt;

b) für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, die im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein/e Inhaber/in des Unternehmens, auch als Gesellschafter derselben samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt verlegt hat. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Ersatzerklärung, gemäß Art. 7, Ab-

presentazione di una copia del contratto di locazione registrato entro il termine di cui all'art. 7 del presente regolamento. Qualora manchi una delle appena citate condizioni (contratto di locazione registrato, residenza e dimora abituale) anche solo per un determinato periodo dell'anno, si applica per la durata dello stesso l'aliquota maggiorata.

2. Sono inoltre soggette ad aliquota maggiorata le abitazioni non locate e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, possedute da un cittadino italiano residente all'estero e iscritto nel registro AIRE del Comune.

3. La maggiorazione non si applica, invece, nei seguenti casi:

a) alle abitazioni e alle relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, che sono locate con contratto di locazione registrato e nelle quali il locatario ha trasferito la residenza anagrafica e la dimora abituale. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una copia del contratto registrato entro il termine di cui all'art. 7 del presente regolamento. Qualora manchi una delle appena citate condizioni (contratto di locazione registrato, residenza e dimora abituale) anche solo per un determinato periodo dell'anno, si applica per la durata dello stesso l'aliquota maggiorata;

b) alle abitazioni di proprietà di imprese e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, nelle quali uno/una dei titolari dell'impresa, anche quale socio della stessa, e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza anagrafica e la dimora abituale. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente

satz 1 gegenständlicher Verordnung;

c) für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, in denen der nackte Eigentümer den meldeamtlichen Wohnsitz und gewöhnlichen Aufenthalt hat. Das nackte Eigentum muss im Grundbuch einverleibt sein. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Ersatzerklärung, gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung;

d) für die Wohnungen und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, in denen einer der Miteigentümer den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat. Das Miteigentum muss im Grundbuch einverleibt sein. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Ersatzerklärung, gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung;

e) für die Wohnungen, und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche im Besitz von Arbeitgebern sind und welche den Arbeitnehmern als Teilentlohnung (Fringe Benefit) zur Verfügung gestellt werden. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer Kopie des Arbeitsvertrages gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung, aus welchem die Zurverfügungstellung der Wohnung als Teilentlohnung, deren Bauparcelle, Baueinheit und der Zeitraum der Überlassung hervorgehen;

f) für die Wohnungen der Katasterkategorien A/1, A/7, A/8 und A/9, für welche die im Absatz 4, im Absatz 5, Buchstabe a) und im Absatz 8, Buchstaben b) des Artikels 9 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 vorgesehenen Steuersatzreduzierungen nicht zur Anwendung kommen. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist im Falle der unentgeltlichen Nutzungsleihe die Vorlage

regolamento;

c) all'abitazione e alle relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, nella quale il nudo proprietario ha la residenza anagrafica e dimora abituale. La nuda proprietà deve essere intavolata nel libro fondiario. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento;

d) all'abitazione e alle relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, posseduta a titolo di comproprietà, nella quale uno dei contitolari ha la residenza anagrafica e dimora abituale. La comproprietà deve essere intavolata nel libro fondiario. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione di aliquota è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento;

e) alle abitazioni in possesso di datori di lavoro e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, messe a disposizione dei dipendenti degli stessi come parte dello stipendio (fringe benefit). Presupposto per poter fruire della non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una copia del contratto di lavoro ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento, dal quale risulti la messa a disposizione dell'abitazione quale parte dello stipendio, con l'identificazione della particella edificiale, del subalterno e del periodo utilizzato;

f) alle abitazioni delle categorie catastali A/1, A/7, A/8 e A/9, alle quali non sono applicabili le riduzioni di aliquote previste dal comma 4, dal comma 5, lettera a) e dal comma 8, lettera b) dell'art. 9 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione d'imposta è nel caso del comodato gratuito la presentazione della dichiarazione sostitutiva e nel caso della

der diesbezüglichen Ersatzerklärung und im Falle der Vermietung der Wohnung die Vorlage einer Kopie des registrierten Mietvertrages und der Nachweis des meldeamtlichen Wohnsitzes des Mieters;

g) für die unbewohnbaren oder unbenutzbaren Wohnungen, die tatsächlich nicht verwendet werden, gemäß nachfolgendem Artikel 6;

h) für die Hauptwohnungen, und deren Zubehör der Katasterkategorien C/2, C/6, C/7 im Ausmaß von höchstens drei Zubehörseinheiten, davon höchstens zwei derselben Kategorie, welche im Besitz von Seniorinnen und Senioren oder behinderten Menschen aufgrund des Eigentums-, Fruchtgenuss- oder Wohnrechtes sind, die ihren Wohnsitz zu Verwandten verlegen müssen, von welchen sie gepflegt werden, vorausgesetzt, diese Immobilien werden nicht vermietet. Voraussetzung für die Nichtanwendung der Steuererhöhung ist die Vorlage einer diesbezüglichen Ersatzerklärung gemäß Art. 7, Absatz 1 gegenständlicher Verordnung.

Art. 4

Kriterien für die Festlegung des Steuersatzes im Falle von Erhöhungen und Herabsetzungen

1. Gemäß Art. 9 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 werden für eventuelle Erhöhungen und/oder Herabsetzungen der vom obgenannten Artikel vorgesehenen Steuersätze nachfolgende Kriterien festgelegt:

- Reduzierung der vom Landesgesetz vorgesehenen Diskrepanz zwischen der Besteuerung der Privatzimmervermietungsbetriebe und der „Urlaub auf dem Bauernhof“-Betriebe einerseits und der Besteuerung der gasthofähnlichen und nicht gasthofähnlichen Beherbergungsbetriebe andererseits;

- Erreichen des Haushaltsgleichgewichtes.

Art. 5

Festlegung des Verkehrswertes der Baugrundstücke

locazione la presentazione di una copia del contratto di locazione registrato e la residenza anagrafica del locatario;

g) alle abitazioni inagibili o inabitabili e di fatto non utilizzate di cui al successivo articolo 6;

h) alle abitazioni principali e le relative pertinenze delle categorie catastali C/2, C/6 e C/7, nella misura massima di tre unità pertinenziali, di cui al massimo due della stessa categoria, possedute a titolo di proprietà, usufrutto e di abitazione da anziani o disabili, che da esse devono trasferire la residenza presso parenti per essere da questi accuditi, a condizione che le stesse non risultino locate. Presupposto per la non applicazione della maggiorazione d'imposta è la presentazione di una dichiarazione sostitutiva ai sensi dell'art. 7, comma 1 del presente regolamento.

Art. 4

Criteri per la determinazione dell'aliquota d'imposta in caso di maggiorazioni e riduzioni

1. Ai sensi dell'art. 9 della legge provinciale 23 aprile 2014, n.3 sono stabiliti i seguenti criteri per eventuali maggiorazioni e/o riduzioni delle aliquote d'imposta previste al suddetto articolo:

- riduzione della discrepanza prevista dalla normativa provinciale tra la tassazione del settore degli affittacamere e degli agriturismi da un lato e quello delle strutture ricettizie a carattere alberghiero e a carattere extra-alberghiero dall'altro lato;

- raggiungimento dell'equilibrio del bilancio.

Art. 5

Determinazione del valore delle aree fabbricabili

1. Festgehalten, dass gemäß Artikel 8, Absatz 4 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 der Wert der Baugrundstücke dem üblichen Verkaufswert entspricht, wird kein Verfahren zur Feststellung eines höheren Wertes eingeleitet, falls die Steuer für die Baugründe rechtzeitig und auf der Grundlage von Werten entrichtet wurde, die nicht unter jenen vom Gemeindevorstand mit Beschluss genehmigten Werten liegen.

Art. 6

Steuerermäßigung für unbenutzbare oder unbewohnbare Gebäude

1. Mit Bezug auf die Anwendung der vom Art. 8, Absatz 6 des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3 vorgesehenen Steuerermäßigung werden als unbenutzbar oder unbewohnbar jene Gebäude betrachtet, welche die Merkmale der eingetretenen Baufälligkeit aufweisen und für welche gemäß Dekret des Landeshauptmannes vom 29. März 2000, Nr. 12 die Unbewohnbarkeitserklärung ausgestellt wird. Als unbenutzbar oder unbewohnbar dürfen nicht jene Gebäude betrachtet werden, deren Nichtbenützung auf Arbeiten jeder Art zu ihrer Erhaltung, Umstrukturierung oder Verbesserung der Bausubstanz zurückzuführen ist. Die Steuerermäßigung wird ab dem Datum der Ausstellung der Unbewohnbarkeitserklärung gewährt. Bei Wegfall der Benützungshindernisse der Räumlichkeiten verfällt von Rechts wegen der Anspruch auf die Anwendung der Reduzierung.

Art. 7

Dokumentationspflicht

1. Der Steuerpflichtige muss die in dieser Verordnung angeführten Bescheinigungen, Kopien der Verträge oder Ersatzerklärungen, mit welchen er gemäß Art. 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000, Nr. 445 das Bestehen der Voraussetzung für die Steuererleichterung oder für die Nichtanwendung der Steuererhöhung erklärt, innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, einreichen, beim sonstigen Verfall

1. Fermo restando che il valore delle aree fabbricabili è quello venale in comune commercio, come stabilito nell'articolo 8, comma 4 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3, non si fa luogo ad accertamento di loro maggior valore, nei casi in cui l'imposta dovuta per le predette aree risulti tempestivamente versata sulla base di valori non inferiori a quelli determinati con deliberazione della giunta comunale.

Art. 6

Riduzione dell'imposta per fabbricati inagibili o inabitabili

1. Agli effetti dell'applicazione della riduzione prevista dall'art. 8, comma 6 della legge provinciale 23 aprile 2014, n. 3 sono considerati inagibili o inabitabili i fabbricati che presentano le caratteristiche di fatiscenza sopravvenute e per le quali viene rilasciato il certificato di inabitabilità previsto dal Decreto del Presidente della Giunta provinciale 29 marzo 2000, n. 12. Non possono considerarsi inagibili o inabitabili gli immobili il cui mancato utilizzo sia dovuto a lavori di qualsiasi tipo diretti alla conservazione, all'ammodernamento o al miglioramento degli edifici. La riduzione si applica dalla data di rilascio del certificato di inabitabilità. L'eliminazione della causa ostativa all'uso dei locali determina, de jure, la cessazione dell'applicazione della riduzione.

Art. 7

Obbligo di documentazione

1. A pena di decadenza dall'agevolazione o dalla non maggiorazione dell'imposta, il contribuente deve presentare gli attestati, le copie di contratti o le dichiarazioni sostitutive ai sensi dell'art. 47 del D.P.R. 28 dicembre 2000, n. 445, a cui si riferisce il presente regolamento, entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello in cui è dovuta l'imposta, attestando l'esistenza del presupposto per l'agevolazione o per la non maggiorazione dell'imposta.

der Steuererleichterung oder der Nichtanwendung der Steuererhöhung.

2. Der Steuerpflichtige muss gemäß Art. 14, des Landesgesetzes vom 23. April 2014, Nr. 3, in den nachfolgenden Fällen Bescheinigungen, Kopien von Verträgen oder Ersatzerklärungen für die Anwendung der im obgenannten Landesgesetz vorgesehenen Rechte innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, einreichen:

a) Im Falle, dass die Mitglieder einer Familiengemeinschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt und meldeamtlichen Wohnsitz in verschiedenen Immobilien im Landesgebiet haben, muss bei den betroffenen Gemeinde eine Ersatzerklärung eingereicht werden, mit der erklärt wird, für welche Immobilie der für die Hauptwohnung vorgesehene Steuersatz und Freibetrag angewandt werden soll und für welche Immobilie/n nicht;

b) Im Falle eines Wohnrechtes aufgrund der Artikel 34 und 34-bis des Landesgesetzes vom 28. November 2001, Nr. 17 (Höfegesetz) muss der Inhaber des Wohnrechtes eine Ersatzerklärung einreichen, aus welcher hervorgeht, welche Baueinheit oder welcher Prozentsatz derselben er effektiv bewohnt und dass das Wohnrecht nicht ausdrücklich bei der Hofübertragung ausgeschlossen worden ist;

c) Im Falle von Hauptwohnungen welche vom Steuerpflichtigen oder seinen Familienangehörigen mit schweren Behinderungen im Sinne von Artikel 3, Absatz 3 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104 bewohnt werden, muss für die Gewährung des zusätzlichen Freibetrages die von der zuständigen Behörde diesbezüglich ausgestellte Bescheinigung eingereicht werden. Der zusätzliche Freibetrag steht ab dem Datum des Antrages auf obgenannte Bescheinigung zu;

d) Für die Anwendung des für die Hauptwohnung vorgesehenen Freibetrages auf Gebäude der Katasterkategorie A und der Katasterkategorie D, die auch als Wohnung dienen und im Eigentum von Unternehmen sind und in denen ein Inhaber

2. Per l'applicazione dei diritti previsti dalla legge provinciale 23 aprile 2014, n.3, il contribuente deve, giusto art. 14, della summenzionata legge provinciale, presentare entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello in cui è dovuta l'imposta, attestati, copie di contratti o dichiarazioni sostitutive nei seguenti casi:

a) Nel caso in cui i componenti del nucleo familiare abbiano stabilito la dimora abituale e la residenza anagrafica in immobili diversi situati nel territorio provinciale, deve essere presentata ai Comuni interessati una dichiarazione sostitutiva, con la quale si dichiara a quale immobile va applicata l'aliquota e la detrazione prevista per l'abitazione principale e a quale/i immobile/i no;

b) Nel caso di un diritto di abitazione ex artt. 34 e 34-bis della legge provinciale 28 novembre 2001, n. 17 (legge su masi chiusi) il titolare del diritto di abitazione deve presentare una dichiarazione sostitutiva, dalla quale risulta l'unità immobiliare o la parte percentuale di essa effettivamente abitata dallo stesso e con la quale dichiara che il diritto di abitazione non è stato escluso nell'atto traslativo del maso;

c) Nel caso di abitazioni principali abitate dal soggetto passivo o dai suoi familiari con disabilità gravi ai sensi dell'articolo 3, comma 3 della legge 5 febbraio 1992, n. 104, deve essere presentata per la concessione dell'ulteriore detrazione un relativo attestato medico rilasciato dall'organo competente. L'ulteriore detrazione spetta dalla data di domanda di rilascio del summenzionato attestato;

d) Per l'applicazione della detrazione prevista per l'abitazione principale ai fabbricati della categoria catastale A e della categoria catastale D che servono anche da abitazione, di proprietà di imprese, nelle quali uno/una dei titolari dell'impresa, an-

oder eine Inhaberin des Unternehmens, auch als Gesellschafter/in desselben, samt Familiengemeinschaft den meldeamtlichen Wohnsitz und den gewöhnlichen Aufenthalt hat, muss eine Ersatzerklärung eingereicht werden;

e) Im Falle von richterlicher Verfügungen der gerichtlichen Trennung, der Annullierung, der Auflösung oder des Erlöschens der zivilrechtlichen Wirkung der Ehe muss eine Kopie derselben eingereicht werden;

f) Im Falle von richterlicher Verfügung der Anvertrauung des Kindes oder der Kinder und gleichzeitiger Zuweisung der Wohnung, muss eine Kopie derselben eingereicht werden;

g) Für die Anwendung des herabgesetzten Steuersatzes gemäß Artikel 9, Absatz 3 des Landesgesetzes Nr. 3/2014 für die Wohnungen der Katastergruppe A, welche für die Beherbergungstätigkeit in gasthof-ähnlichen und nicht gasthofähnlichen Beherbergungsbetrieben im Sinne des Landesgesetzes vom 14. Dezember 1988, Nr. 58, verwendet werden, muss eine diesbezügliche Ersatzerklärung eingereicht werden.

3. Im Falle von Änderungen oder von Erlöschen der Voraussetzung für die Steuererleichterung oder Nichtanwendung der Steuererhöhung oder von Änderungen oder von Erlöschen der im Absatz 2 aufgelisteten Tatbestände muss innerhalb des 30. Juni des darauffolgenden Jahres, auf welches sich die Steuer bezieht, eine diesbezügliche Ersatzerklärung oder die entsprechende Dokumentation eingereicht werden.

4. Die in den vorhergehenden Absätzen genannten Dokumente sind auch für die darauffolgenden Jahre wirksam, sofern sich die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben. Ebenso sind die in der Vergangenheit für die ICI oder für die IMU eingereichten Dokumente weiterhin wirksam, sofern sich in der Zwischenzeit die darin erklärten Daten oder Elemente nicht geändert haben.

che quale socio della stessa, e il suo nucleo familiare hanno stabilito la propria residenza e dimora abituale, è necessario presentare una dichiarazione sostitutiva;

e) Nel caso di provvedimenti giudiziali di separazione legale, annullamento, scioglimento o cessazione degli effetti civili del matrimonio, deve essere presentata una copia degli stessi;

f) Nel caso di provvedimento giudiziale di affidamento del figlio/della figlia o dei figli e di contestuale assegnazione dell'abitazione, deve essere presentata una copia dello stesso;

g) Per l'applicazione dell'aliquota d'imposta agevolata ai sensi dell'articolo 9, comma 3 della legge provinciale n. 3/2014 alle abitazioni della categoria catastale A utilizzate per attività ricettive in esercizi ricettivi a carattere alberghiero ed extra-alberghiero ai sensi della legge provinciale 14 dicembre 1988, n. 58, è necessario presentare una dichiarazione sostitutiva.

3. In caso di modifiche ovvero di cessazione del presupposto per l'agevolazione o per la non maggiorazione d'imposta oppure di modifiche ovvero di cessazione degli stati di fatto elencati al comma 2 deve essere presentata una relativa dichiarazione sostitutiva o la relativa documentazione entro il 30 giugno dell'anno successivo a quello in cui è dovuta l'imposta.

4. Gli atti indicati ai commi precedenti hanno effetto anche per gli anni successivi, sempre che non si verifichino modificazioni dei dati ed elementi dichiarati. Allo stesso modo hanno effetto gli atti presentati in passato ai fini dell'ICI o dell'IMU sempre che non si siano verificate nel frattempo modificazioni dei dati ed elementi dichiarati.

Art. 8
Einzahlungen

1. Die Einzahlung erfolgt in der Regel selbständig von Seiten eines jeden Steuerträgers; die von einem Mitinhaber auch für die anderen Steuerschuldner getätigten Einzahlungen werden trotzdem als ordnungsgemäß betrachtet, sofern die Steuerschuld vollständig beglichen ist und sofern dies dem Steueramt mitgeteilt wird.

Art. 9
Steuerausgleich

1. Die von Seiten der Gemeinde rückzuerstattenden GIS-Beträge können auf Anfrage des Steuerzahlers, die im Antrag auf Rückerstattung zu stellen ist, mit den GIS-Beträgen, welche vom Steuerzahler der Gemeinde geschuldet sind, ausgeglichen werden.

Art. 10
Inkrafttreten

1. Vorliegende Verordnung tritt am 01. Jänner 2021 in Kraft.

2. Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung werden die von der Verordnung über die Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer (GIS) vorgesehenen Bestimmungen, genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 56 vom 29.12.2015, abgeschafft.

Art. 8
Versamenti

1. L'imposta è di norma versata autonomamente da ogni soggetto passivo; si considerano tuttavia regolari i versamenti effettuati da un contitolare anche per conto degli altri purché l'imposta risulti complessivamente assolta e qualora questo venga comunicato all'Ufficio Tributi.

Art. 9
Compensazione d'imposta

1. Le somme che devono essere rimborsate dal Comune a titolo di IMI, possono, su richiesta del contribuente formulata nell'istanza di rimborso, essere compensate con gli importi dovuti dal contribuente al comune stesso a titolo di IMI.

Art. 10
Entrata in vigore

1. Il presente regolamento entra in vigore il 01 gennaio 2021.

2. Con l'entrata in vigore del presente regolamento sono abrogate le norme previste dal regolamento per l'applicazione dell'imposta municipale immobiliare (IMI) approvato con delibera del Consiglio comunale n. 56 del 29/12/2015.